

Informationsmappe



Kinderbetreuung Kleiner Spatz

Bildgasse 18 b, A-6850 Dornbirn

Tel. Telli Arslan (für Finanzielles und Organisatorisches): 0676 / 5252421

Tel. Mobil (bei Krankheit, Urlaub, Fernbleiben): 0676 / 5718680 (WhatsApp)

Tel. Festnetz (bei Krankheit, Urlaub, Fernbleiben): 05572 / 200852

E-Mail: kleinerspatz@hotmail.com

Homepage: www.kleiner-spatz.at



UNSERE PHILOSOPHIE

Wir begrüßen euch in unserer Kinderbetreuung Kleiner Spatz.

Unsere Kinderbetreuungseinrichtung bietet eurem Kind ein soziales Umfeld und soll Motivation zum spielerischen Lernen und zur kreativen Tätigkeit wecken. Unsere Aufgabe ist es, jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten zu sehen, sodass es sich durch vielseitige Alltagserfahrungen zu einer selbstbewussten und starken Persönlichkeit entwickeln kann. Neben der beruflichen Verpflichtung entschließen sich viele Eltern gerade deswegen für eine pädagogische Betreuung ihres Kindes.

Vor allem der Erstkontakt des Kindes mit der Einrichtung bedeutet eine große Umstellung für Kind und Eltern. Daher haben wir Kinderbetreuung Kleiner Spatz ein Eingewöhnungsmodell (angelehnt an das Berliner Modell), welches den Einstieg in die Gruppe erleichtert. Hierbei bekommt das Kind eine fixe Betreuerin als Bezugsperson und wird zusammen mit einem Elternteil schrittweise in die Gruppe eingeführt. Somit findet eine sanfte Loslösung vom Elternteil statt und dem Kind bleibt starker emotionaler Stress erspart.

Die Grundlage unserer Pädagogischen Arbeit ist der „Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“ (<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/sb/bildungsrahmenplan.pdf?6wber5>) und die „Leitfadensammlung für Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen des Landes Vorarlberg“ (<https://vorarlberg.at/documents/21336/223017/Leitfaden+familypoint+WEB.pdf/665a05a3-f817-4af8-b9ef-6fab210c80ff>).

LERNEN DURCH SPIELEN

Spielen soll Spaß machen, zweckfrei, entlastend und auch spannend sein. Die Fähigkeit zum Spielen ist wichtig für die Entwicklung persönlicher Fähigkeiten, wie Beharrlichkeit, logisches Denken, Flexibilität, motorische Fertigkeiten und Erfahrungen. Im Spiel werden kindgemäß soziale Fähigkeiten erworben, die für die spätere Lebensbewältigung notwendig sind.

Aus diesem Grund hat für uns das freie Spielen eine besondere Wichtigkeit und wird im offenen Spielraum, im sogenannten „Herzstück“ unserer Einrichtung angeboten. Hier findet das soziale Miteinander statt. Kinder sind von Haus aus neugierig und experimentierfreudig und sollten die Möglichkeit bekommen dies in der Kinderbetreuung weiter auszubauen. Aus diesem Grunde bieten wir unseren Kindern Raum in verschiedenen Bereichen tätig zu sein.



INGEWÖHNUNG

In unseren Eingewöhnungsphasen gehen wir individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Unsere Überlegung dabei ist, dass jedes Kind die erste Trennung von den primären Bezugspersonen, also von den Eltern, positiv erlebt und positiv bewältigt. Die zeitliche Dauer jeder Phase liegt ganz bei dem jeweiligen Kind und dessen Trennungsfähigkeiten. Angelehnt ist unser Modell an das Berliner Eingewöhnungsmodell.

Wichtig zu beachten ist, dass jedes Kind individuelle Bedürfnisse hat. Es gibt also keine Standardlösungen für die Eingewöhnung.

Wenn die Eingewöhnung abgeschlossen ist, ist das Kind, im Idealfall, ganz in die Gruppe integriert und kann die Kinderbetreuung nun regulär besuchen.

Erste Eingewöhnungsphase

Bei der **ersten Eingewöhnungsphase** kommt ein Elternteil, bzw. eine andere primäre Bezugsperson, mit dem Kind mit, um die gesamte Einrichtung zu erkunden. Zur Seite gestellt wird eine Bezugsbetreuerin, die das Kind in der Zeit der Eingewöhnung unterstützt. Zusammen kann sich das Kind in der neuen Umgebung umschaun, geleitete Aktivitäten mitmachen, spielen und die Gruppe kennenlernen. Das Elternteil hält sich während der gesamten Eingewöhnungszeit im Hintergrund und spielt so gut es geht nicht mit anderen Kindern bzw. dem Handy.

Dauer: ca. ½ - 1 Stunde

Zweite Eingewöhnungsphase

Bei der **zweiten Eingewöhnungsphase** möchten wir, dass das Elternteil beginnt sich vom Kind zu lösen, und eine gewisse Zeit außerhalb des Gruppenräumen zu warten. So kann die Bindung zwischen dem Kind und der Betreuerin aufgebaut werden.

Das Elternteil sollte sich in dieser Zeit immer in Blickweite des Kindes befinden. So hat das Kind trotz der Trennung noch die Möglichkeit Halt und Sicherheit zu finden, wenn es das braucht. Die Bezugsbetreuerin steht dem Kind während dieser Zeit immer an der Seite und bestärkt es in dieser schwierigen Zeit.

Dauer: ca. 1 – 2 Stunden



Dritte Eingewöhnungsphase

Bei der dritten Eingewöhnungsphase ist es das Ziel, dass sich die Eltern bewusst kurz und knapp vom Kind verabschieden und ihm sagen, dass das Kind jetzt alleine hierbleiben darf und dass sie bald wiederkommen (anfangs ca. ½ Stunde, wenn alles klappt schon länger).

Wichtig ist, dass die Eltern immer telefonisch erreichbar sind, falls das Kind anfängt zu weinen und sich schwer trösten lässt.

Dauer: Anfangs ca. ½ Stunde; individuell verlängerbar.

Was können Mama und Papa beitragen, dass die Eingewöhnung gut verläuft?

- Nehmt euch genügend Zeit für die Eingewöhnung eures Kindes.
- Es soll immer dieselbe Person für die Eingewöhnung anwesend sein.
- Bleibt bei der Eingewöhnung im Hintergrund und gebt dem Kind die Möglichkeit die Umgebung allein zu erkunden.
- Bitte macht keine Fotos und lasst das Handy in der Tasche.
- Um die Ablösung für euer Kind leichter zu gestalten, vermittelt eurem Kind das Gefühl von Sicherheit und verabschiedet euch daher kurz und bündig.
- Auch wenn euer Kind bei der Verabschiedung weinen sollte, vertraut darauf, dass es in guten Händen ist und wir euch bei Bedarf anrufen.

Die Eingewöhnungsphase ist eine schwierige Phase für Kind, Eltern und Betreuerinnen, weil es oftmals die erste Trennungssituation von der primären Bezugsperson ist. Das Kind darf in dieser Zeit natürlich weinen um seine Trauer, Angst und Verlustängste zu zeigen, solange es sich von der Betreuerin auch trösten lässt.

Es kann vorkommen, dass eine Eingewöhnung nicht oder nicht sofort funktioniert. Dann kann eine Eingewöhnung bei Bedarf von Seiten der Eltern oder von Seiten der Kinderbetreuung Kleiner Spatz abgebrochen werden. Die Eingewöhnung kann zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgenommen werden. Das Wohl eures Kindes steht hier im Vordergrund.



ÖFFNUNGSZEITEN UND FERIENZEITEN

Wir haben von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr geöffnet. Damit die Zugehörigkeit in der Gruppe gewährleistet ist, liegt die Mindestbuchung für jedes Kind bei 3 Halbtagen pro Woche. Wenn das Kind am Stichtag (01.09.) 3 Jahre alt ist, liegt die Mindestbuchung bei 5 Halbtagen (oder mindestens 25 Stunden pro Woche).

Unsere Kinderbetreuung bleibt in der Weihnachtszeit und im Sommer für jeweils 2 Wochen geschlossen. Den genauen Zeitraum und die Daten werden früh genug an der Eingangstüre ausgehängt. An den Feiertagen und Brückentagen bleibt die Kinderbetreuung geschlossen. Unser Kinderbetreuungsjahr endet mit dem letzten Tag im August. Kindergartenkinder sind bis Ende August des aktuellen Jahres angemeldet. Falls die 1. Woche im September benötigt wird, sollte das bis spätestens Juni in der Kinderbetreuung Kleiner Spatz gemeldet werden.

BRING- UND ABHOLZEITEN

Für einen reibungslosen Ablauf ist es sehr wichtig, dass die Bring- und Abholzeiten eingehalten werden. Ausnahmen sind nur in Absprache bei besonderen Anlässen (z.B. Arzttermin,...) möglich. Den Kindern wird so die Möglichkeit geboten, in der KIBE die täglichen Rituale und Förderprogramme mitzerleben und sie können dadurch in der kindlichen Entwicklung ganzheitlich unterstützt werden.

7⁰⁰ – 8³⁰	Bringzeit am Vormittag
11¹⁵ – 11³⁰	Abholzeit am Vormittag (ohne Essen) Bringzeit für Nachmittag (mit Essen)
12³⁰ – 12⁴⁵	Abholzeit am Vormittag (mit Essen) Bringzeit für Nachmittag (ohne Essen)
16⁰⁰ – 17⁴⁵	Abholzeit am Nachmittag

AUFSICHTSPFLICHT

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Begrüßung eures Kindes und sie endet mit der persönlichen Verabschiedung in der Kinderbetreuung Kleiner Spatz. Ihr als Eltern trägt die Verantwortung für den Weg eures Kindes von zu Hause in die KIBE und von der KIBE nach Hause. Für besondere Vorsicht bitten wir beim Ein- und Aussteigen auf dem Parkplatz der KIBE. Die komplette Verantwortung liegt bei den Eltern.

KRANKHEITEN

Wenn euer Kind krank ist, muss es bis zur vollständigen Genesung zu Hause bleiben, um sich auszukurieren und eine Ausbreitung der Krankheit zu vermeiden. Bei Fieber muss das Kind mindestens einen „fieberfreien“ Tag (24 Stunden) zu Hause bleiben. Kinder, die starken Husten oder Schnupfen haben sollen bitte zuhause bleiben. **Meldungen bitte über WhatsApp oder SMS (0676/5718680)**, da wir nicht immer die Gelegenheit haben das Telefon zu Beantworten.

ABWESENHEIT

Falls ihr einen längeren Urlaub plant bzw. im Sommer das KIBE-Jahr früher beendet, sind wir froh, wenn ihr uns frühzeitig darüber informiert.

BEWEGUNGSKINDERBETREUUNG

Im Juni 2020 wurde die Kinderbetreuung Kleiner Spatz vom Land Vorarlberg als Bewegungskinderbetreuung zertifiziert.



Bewegung und Gesundheit ist ein Schwerpunkt in unserer alltäglichen Arbeit mit den Kindern. Bewegung ist fest in unserem Kinderbetreuungsalltag integriert. Neben dem freien Spiel haben die Kinder die Möglichkeit an aktiven Bewegungseinheiten und erholsamen Ruhephasen teilzunehmen.

GESUNDE ERNÄHRUNG

Da wir auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung achten, bekommen die Kinder zum Frühstück und zur Nachmittagsjause täglich Obst und Gemüse sowie belegte Brote. Auch zum Mittagessen achten wir besonders darauf, dass die Mahlzeiten abwechslungsreich, kindgerecht und frisch zubereitet sind. Bitte schickt den Kindern keinerlei Lebensmittel oder Süßigkeiten mit.

Auf Lebensmittelunverträglichkeiten wird von uns, durch Vorlage eines ärztlichen Attests, eingegangen.



GEBURTSTAG

Jeder Geburtstagsspatz wird bei uns gefeiert. Falls euer Kind an dem Geburtstag nicht in der KIBE ist, wird dieses Fest natürlich nachgefeiert. Um auch an den Geburtstagen eine gesunde Ernährung zu ermöglichen, dürfen die Eltern besonderes Obst (Melone, Beeren, Trauben,...), Lieblingskekse oder den Lieblingssaft mitbringen. Ihr könnt gerne Ideen aus unserer Ideenmappe sammeln. Diese liegt nach Nachfrage beim Empfang auf. Gebt uns bitte davor Bescheid.

LÄUSE, ZECKEN, BIENENSTICHE

Bei Institutionen, in denen sich Kinder aufhalten, kann es schon mal vorkommen, dass Läuse auftreten. Das Kind sollte bitte zu Hause bleiben, bis es Nissen- und Läusefrei ist. Diese können mit Läuseshampoo aus der Apotheke gut behandelt werden. Bitte informiert uns, wenn bei eurem Kind Läuse auftreten, dass auch wir alles waschen und desinfizieren können.

Da wir uns viel in der Natur aufhalten kann es auch sein, dass Kinder von Zecken gebissen oder von Bienen gestochen werden. In solchen Fällen wird sofort Erste Hilfe von unseren Mitarbeiterinnen geleistet und das Objekt entfernt. Bei größeren Verletzungen werden sofort die Rettung und die Eltern verständigt. Bei einem Transport ins Krankenhaus wird das Kind immer von einer Betreuerin begleitet.

MEDIKAMENTE UND SONNENCREME

Wir dürfen den Kindern keinerlei Medikamente oder homöopathische Mittel geben und sie auch nicht mit unseren eigenen Cremes eincremen. Wenn ihr uns eine eigene Sonnencreme und Wundschutzcreme mitbringt, die euer Kind verträgt, sind wir befugt diese für euer Kind zu benutzen.

Außerdem werden bei einem atomaren Unfall Kaliumjodidtabletten verabreicht. Diese sind in der Kinderbetreuung, wie gesetzlich vorgeschrieben, gelagert.



KLEIDUNG

Da uns das Wohl eurer Kinder am Herzen liegt, bitten wir euch folgende Ersatzkleidung/Schuhe für eure Kleinen mitzubringen. Bitte jedes Teil mit dem Namen beschriften. Bei Verlust nehmen wir keine Haftung dafür:

- Rutschfeste Socken oder Hausschuhe
- „Matsch-Kleidung“ (wasserfest) bzw. „Schianzug“ (+Handschuhe, Kappe, Schal)
- 3mal T-Shirt und Pullover
- 3mal Hosen
- 3mal Unterwäsche
- 3mal Socken und Strumpfhosen
- Gummistiefel bzw. Winterstiefel
- Wasserfester Turnbeutel für schmutzige Wäsche
- Windeln, Feuchttücher und Creme
- Im Sommer: Badebekleidung, Kopfbedeckung, Crocs, Sonnencreme

ALLES MUSS GUT LESERLICH BESCHRIFTET SEIN!

AUSFLÜGE


Wir haben die Dornbirner Ache direkt vor der Kinderbetreuungs-Haustüre und diese erkunden, besuchen und beobachten wir zu den verschiedenen Jahreszeiten.

Ebenso bieten wir dem Alter der Kinder entsprechende Exkursionen an. Über diese werden die Eltern im Vorhinein informiert. Mögliche Ausflugsziele sind: Inatura, Karrenseilbahn, Bibliothek, Dornbirner Ache,...

Achtet aus diesem Grund bitte auch auf die Bring- und Abholzeiten, da wir bei Zuspätkommen nicht warten können.

SPIELSACHEN

Die Kinder dürfen ein Kuscheltier mitbringen und dürfen es vor dem Essen in ihrem Fach versorgen. Andere Sachen bleiben bitte zu Hause. Wir möchten die Gefahr ausschließen, dass die Spielsachen verloren oder kaputtgehen. Euer Kind sollte keinen Schmuck, insbesondere Ketten tragen, da die Gefahr besteht, dass sie sich oder andere Kinder damit verletzen.



Es werden bei Abholung des Kindes keine Spielsachen gesucht. Am Abend, beim Aufräumen taucht (fast) alles wieder auf und wird in den Fächern der Kinder versorgt.

FÜR VERLORENES WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN!

MONATSTHEMA

Jeden Monat wird im Team ein kindgerechtes Thema ausgearbeitet. Daraus ergeben sich die Wochenplanungen, zu dem wir basteln, spielen und Experimente vorbereiten.

Geradeaus wenn ihr hereinkommt und auf unserer Webseite seht ihr den Titel unseres Monatsthemas. Dort hängen zusätzlich die Lieder und Fingerspiele, die wir mit den Kindern machen. Diese könnt ihr gerne fotografieren und auch zu Hause mit ihnen singen.

Es wird Tage geben, an denen euer Kind nicht anwesend ist und aus diesem Grund das Angebot von diesem Tag nicht mitmachen kann. Wir bitten euch daher um Verständnis, dass die Angebote nicht nachgeholt werden können.

WEBSEITE UND KAMERAS

Auf unserer Webseite www.kleiner-spatz.at sind sämtliche Informationen, die für euch als Eltern wichtig sind zu finden.

Dort sind auch die Fotos von unserem Tagesablauf, die ihr gerne zu Hause mit eurem Kind ansehen könnt. Das dazugehörige Passwort bekommt ihr von der Pädagogischen Leitung.

Ohne die Einwilligungen der Eltern werden keine Bilder Ihrer Kinder auf die Homepage geladen. Jedes Elternteil bekommt bei der Anmeldung die Möglichkeit zu entscheiden, ob die Fotos seines Kindes auf der Homepage im geschlossenen Bereich verwendet werden dürfen oder nicht. Alle Eltern bekommen das Passwort und können von zuhause oder unterwegs die Bilder ansehen und herunterladen. Es besteht die Möglichkeit, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

In unserer Kinderbetreuung sind Videokameras installiert, die nur dazu da sind, um den Überblick zu behalten, da wir eine große Einrichtung sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Videokameras nur aktuelles Geschehen ohne Ton und ohne aufzunehmen wiedergeben. Es werden keine Bilder oder Ton aufgezeichnet!

TAGESABLAUF

07:00 – 08:30	Bringzeit Freispielzeit: Kinder treffen sich in ihren Gruppenräumen
08:15 – 08:30	Vormittagskreis mit verschiedenen Ritualen
08:30 – 09:30	Frühstück in zwei Gruppen (jeweils 30 Minuten) 15 Minuten vor dem Frühstück: Morgenkreis mit verschiedenen Ritualen
09:30 – 11:15	Individuelle Impulse / Bildungsangebote & Freispielzeit laut Wochenplanung Autoraum, Puppenraum, Froschraum, Bewegungsraum, Gemeinschaftsraum, Garten, Ache, Diverse Ausflüge, ...
11:15 – 11:30	Aufräumen und Sammeln im Gruppenraum Mittagskreis mit verschiedenen Ritualen
11:15 – 11:30	Abholzeit Kinder Vormittag ohne Essen Bringzeit Kinder Nachmittag mit Essen
11:30 – 12:30	Mittagessen in zwei Gruppen (jeweils 30 Minuten)
12:30 – 12:45	Bringzeit und Abholzeit über Mittag
12:00 – 14:45	Schlaf- und Ruhezeit (bis max. 14:15 Uhr) Freispielzeit in den Gruppenräumen
14:45 – 15:00	Nachmittagskreis mit verschiedenen Ritualen
15:00 – 15:30	Gemeinsame Jause
15:30 – 17:45	individuelle Impulse / Bildungsangebote & Freispielzeit laut Wochenplanung Autoraum, Puppenraum, Froschraum, Bewegungsraum, Gemeinschaftsraum, Garten, Ache, Diverse Ausflüge, ...
16:00 – 17:45	Abholzeit